



Jahresbericht 2023

Das Vereinsjahr startete mit der Generalversammlung, die wir nach zwei Jahren wieder wie gewohnt im Februar abhalten konnten. Die «üblichen» Traktanden wurden behandelt. Claudia Schläfle stellte sich nicht mehr zur Wahl in den Vorstand, weil die Ausbildung zur Religionspädagogin sie zeitlich sehr beansprucht. Wir werden sie vermissen und danken für ihre grosse Unterstützung. Gleichzeitig kündigte unsere Kassierin Elisabeth Widmer ihre Demission auf die GV 2024 an.

Den Jahresbericht möchte ich ab hier einmal anders verfassen. Dies hat zwei Gründe, oder besser gesagt zwei Dauerthemen, die uns alle beschäftigen – vielleicht die Vorstandsfrauen noch etwas mehr. Es sind dies der Mitgliederschwund und die Schwierigkeit, Frauen für die Vorstandsarbeit zu begeistern. Diesen Themen widmeten wir uns im Vorstand besonders. Unsere Strategie könnte man «Charme-Offensive» nennen: bekannter werden, Frauen auf unsere Angebote aufmerksam machen, Mitglieder für die Mitarbeit im Vorstand (Kassierin gesucht!!) gewinnen.

Und wie sollten wir das umsetzen? Wir durften auf euch zählen – wie immer. Es war einfach grossartig! Ich machte an alle einen Aufruf, ein paar treffende Worte für die angedachte «Werbebroschüre» (heute nennt man es «Folder», hat uns der Fachmann belehrt....) zu formulieren. Es gingen in kurzer Zeit neun Beiträge ein. Um die Gestaltung kümmerte sich Dani Schranz, Medienbeauftragter unseres Pastoralraumes. Er kreierte die Frontseite und umschrieb die Kernanliegen des Frauenforums mit drei Schlagworten: AUSTAUSCH + GEMEINSCHAFT + SPIRITUALITÄT Hat er es auf den Punkt gebracht? Prüfen wir es doch gleich an unserem Jahresprogramm 2023.

AUSTAUSCH

Jeder unserer Anlässe bietet meiner Ansicht nach viel Raum zum Austausch. Er war und ist im Frauenforum geprägt von Offenheit, Wertschätzung und gegenseitigem Interesse.

GEMEINSCHAFT

Ostereierfärben am 5. April

Elf Frauen und ein fleissiger kleiner Bub setzten sich am Nachmittag zusammen, packten die 200 rohen Eier mit Blüten, Gräsern und Blättern verziert in die Strumpfstetten ein, kochten sie im Sud aus Naturfarben und staunten, was dabei herauskam: kleine Kunstwerke. 80 Stück wurden in die Osterhasen-Nestchen für die Erstkommunikanten und ihre Geschwister gelegt. Die restlichen wurden am traditionellen «Eiertütschen»

einem Hörtetest unterzogen. Es machte so viel Spass, dass die Geduld reichte, auch für das private Osternest Eier zu färben.

- ✚ Eiertütschen nach der Osternachtsfeier am 8. April
Nach den Zwangspausen in den letzten Jahren, fand der Anlass bei den Pfarreiangehörigen erneut viel Anklang.
- ✚ Vereins – Reise an den Zugersee am 6. Juni
Wir waren in diesem Jahr wieder mit dem Car unterwegs. Die Fahrt führte uns durchs Freiamt mit Kaffeehalt in Geltwil nach Zug, wo wir nach dem Mittagessen Zeit fanden, die schöne Altstadt zu erkunden, bevor wir die Schifffahrt nach Arth am See antraten. Blauer See, klare Sicht, ein angenehm warmes Lüftchen – Genuss plus, geteilt mit frohgelaunten Menschen. Unser Reisegrüpli wollte gar nicht mehr aussteigen.
- ✚ Abendwanderung ins Roggenhausen am 18. August
Auch dieses Jahr fanden wir Abkühlung und Erholung beim gemeinsamen Spaziergang im nahen Wald. Auf der Terrasse im Restaurant Roggehuse belohnten wir uns mit – das wissen 14 unternehmungslustige Vereinsfrauen – einfach nachfragen
- ✚ Besuch der Modesammlung in Uerkheim am 15. November
«Surprise – Anlass» jeweils im Nebelmonat November. Wir machten eine besondere Entdeckung in nächster Umgebung. Die Gründerin der Modesammlung, Frau Wieland, machte mit uns eine spannende Zeitreise durch die Modeströmungen eines Jahrhunderts.

SPIRITUALITÄT

Ein Wort mit grosser Dimension, vielen Interpretationen. Jedefrau versteht unter Spiritualität etwas Eigenes, lebt und erfährt sie auf ihre persönliche Weise, räumt ihr mehr oder weniger Platz im Leben ein. Im Frauenforum stärkt Spiritualität unsere Gemeinschaft.

- ✚ Ökumenischer Weltgebetstag am 3. März
In diesem Jahr waren wir Gastgeberin. Die Weltgebetsgruppe gestaltete eine eindrückliche Feier mit Gebeten aus Taiwan. Anschliessend fand ein reger Austausch unter den 60 Gästen, die noch ins Pfarreizentrum kamen. Das liebevoll zusammengestellte Dessertbuffet mit asiatischen Leckereien fand grossen Anklang.
- ✚ «Gottesdienste von Frauen für Frauen» fanden an zehn Dienstagmorgen statt.
Sie bieten die Möglichkeit, den Tag besinnlich zu beginnen. Verständlich ist, dass es vielen Frauen nicht möglich ist, sich um 9:00 Uhr freizumachen. Sie dürfen darauf zählen, dass in der Feier auch an sie gedacht wird.
- ✚ Maiandacht am 4. Mai, gestaltet von Ana Behloul
Ikonen Bilder führten uns einschneidende Erlebnisse von Maria als Mutter eines besonderen Sohnes vor Augen. Bibeltexte liessen uns aufhorchen.
Die gemeinsame Zeit mit der traditionellen Maibowle und Knabberien fehlte natürlich nicht und wurde sehr geschätzt.
- ✚ Meditationsabend am 26. Oktober unter dem Motto «Licht und Salz»
Im Rahmen der Ausbildung zur Katechetin gestalteten Pascale Lenzin und Jacqueline Muoth die Meditation, begleitet von Gitarrenklängen. Sie bot uns die Gelegenheit den Alltag zu unterbrechen, durchzuatmen, zur Ruhe zu kommen.

Die Frauen, welche noch Zeit für den gemütlichen Teil hatten, staunten über Licht in Form von Guezli und genossen die feinen Focaccia mit der richtigen Prise Salz.

- ✚ Ökumenische Adventsfeier mit dem Titel «Du bist geliebt»
Ana Behloul verstand es, uns in der schlichten, besinnlichen Feier diese hoffnungsvolle Zusicherung auf den Weg durch die Adventszeit mitzugeben.
Still war es in der Kirche, umso fröhlicher ging es anschliessend im Pfarreizentrum bei Adventstee, Grittibänz und Mandarinli zu und her.
- ✚ Rorategottesdienst am 8. Dezember
Die Feier am frühen Morgen mit unzählig vielen brennenden Kerzen in der Kirche fand unter der Mitwirkung von PrimarschülerInnen statt. Allen Feiernden wurde vom Frauenforum ein Frühstück zum Mitnehmen überreicht. Dieses Jahr nahmen überraschend Viele unser Angebot wahr, das Zmorge im Pfarreizentrum gemeinsam einzunehmen, so dass wir zusätzliche Tische aufstellen mussten.

AUSTAUSCH + GEMEINSCHAFT + SPIRITUALITÄT – kein leeres Versprechen auf unserem Werbe-Folder. Aber wer schon viele Jahre im Frauenforum dabei ist weiss, da gäbe es noch viel mehr anzufügen.

So wurde auch eine grosse SOLIDARITÄT und HILFSBEREITSCHAFT gelebt.

- ✚ Die Generalversammlung 2023 beschloss auf Grund des ausserordentlich guten Jahresabschlusses unserer Vereinskasse, eine ausserordentliche Spende an Helvetas (Unterstützung der Gastfamilien ukrainischer Flüchtlinge in Moldawien)) und das Frauenhaus Aargau/Solothurn zu tätigen.
- ✚ Jede Anfrage bei den Mitgliedern um Hilfe für die Organisation von unseren Anlässen oder der Pfarrei (Suppentopf, Pfingstapéro, schriftliche Beiträge für den Folder, Chlaussäckli füllen, Rorate-Frühstück zum Mitnehmen) fiel auf fruchtbaren Boden. Wer die Zeit fand, half gerne mit.
- ✚ Unter uns sind treue Vereinsmitglieder, die kaum oder nicht mehr am aktiven Vereinsleben teilnehmen können. Trotzdem bleiben sie ein Teil unserer Gemeinschaft. Die Verbundenheit über den Tod hinaus hat Pia Sager gelebt. Sie liess die Kollekte ihrer Abdankungsfeier dem Frauenforum zukommen. Der Vorstand entschied, den Betrag für den «Surprise -Anlass» einzusetzen. Ein himmlisches Dankeschön von allen Teilnehmerinnen an dich, Pia.

Danke allen Leserinnen, die sich der Lektüre bis zum Schluss gewidmet haben.

Ihr erlaubt mir bestimmt noch einen abschliessenden Satz, der mir am Herzen liegt.

Euch, liebe Vorstandskolleginnen - Ana, Elisabeth, Jeannine, Mary, ebenso Lisbeth und Sabrina – ein herzliches DANKESCHÖN für das gemeinsame Arbeiten, Diskutieren, Ideen entwickeln, Lösungen suchen und euren «selbstverständlichen» Einsatz. Es war mir eine Freude.

Januar 2024, Elke Ballmer